Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 8. Februar
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 8 février
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 31

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Wertitel. — Handelsregister. — Ausfuhrbewilligungen. — Italienisches Ausfuhrverbot für Kakaobohnen. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Autorisations d'exportation. — Interdiction italienne d'exportation des fèves de cacao. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Dritte Publikation

Die Aktien der Spar- und Leihkasse Schaffhausen Nrn. 386, 549, 550, 551, 798 und 799 zu je Fr. 200, lautend auf den Inhaber, werden vermisst. Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 6. Februar 1913 wird der unbekannte Besitzer dieser Titel hiermit aufgefordert, diese binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet (10. Februar 1913), hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 41)

Schaffhausen, den 10. Februar 1913.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Gemäss Präsidialentscheid vom 4. Dezember 1914 wird der allfällige Inhaber des Sparkassascheines Nr. 165051 der st. gallischen Kantonalbank, lautend auf Marie Schlumpf, vom 6. November 1908, aufgefordert, ihn binnen drei Jahren seit der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls er kraftlos erklärt würde. (W 354¹)

St. Gallen, den 5. Dezember 1914.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 3. Februar. Der **Gipser- & Malermeister-Verband von Bern und Umgebung** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1912, pag. 874, und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 13. Januar 1915 neu gewählt: Als Präsident: Ernst Schneider, von Basel; Vizepräsident: Rudolf Schärer, von Bern; Kassier: Robert Egger, von Eggersried (St. Gallen); Sekretär: Fritz Schwabe, von Gross-Werther (Preussen); Beisitzer: 1) Gustav Scholtz, von Militsch (Schlesien); 2) Charles Mini, von Lopagno (Tessin); 3) Ernst Schwarz, von Uesslingen (Thurgau); alle in Bern wohnhaft.

Zuckerbäckerei. — 3. Februar. Die Firma **R. Zurbuchen, H. Bodmer-Bühlmann's Nachf.**, Zuckerbäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 2. Februar 1906, pag. 169), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zuckerbäckerei. — 3. Februar. Inhaber der Firma **J. Hächler, H. Bodmer-Bühlmann's Nachfolger** in Bern ist Jean Hächler, von Othmarsingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Zuckerbäckerei; Neuengasse 13.

4. Februar. Die **Centralheizungsfabrik Bern A. G. vormals J. Ruef** in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 4. August 1914, pag. 1374, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1915 ihre Gesellschaftsstatuten in folgenden Punkten abgeändert: Die Firma heisst nun **Centralheizungsfabrik und Terma A. G. Bern.** Als fernerer Gesellschaftszweck wird beigefügt: Die Fabrikation und Installation von sanitären Apparaten und Leitungen in Hotels, Villen, Anstalten, Wohnhäusern und dergl., Vertrieb von solchen und andern brancheverwandten Artikeln. Die übrigen früher publizierten Tatsachen haben durch die Statutenrevision keine Aenderung erlitten.

4. Februar. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Holzarbeiterverband, Sektion Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, pag. 401, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 17. Januar 1915 am Platze des Friedrich Nobs, Präsident, und des Hermann Speckmann, Sekretär, neu gewählt: Als Präsident: Fritz Hasler, von Walkringen, und als Sekretär: Eduard Wehrli, von Küttigen, beide wohnhaft in Bern.

Bureau Thun

Mühle, Säge, Getreide, etc. — 5. Februar. Unter der Firma **Naef, Schneider & Cie A. G.** hat sich mit Sitz in Thun und Zweigniederlassung in Unterseen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat: a. Die Erwerbung der den Herren Sigfried Naef, in Thun und Jakob Schneider, in Unterseen, angehörenden Mühlen- und Sägewerke mit Dependenzen an der Spitalmatte in Unterseen gelegen und den Erwerb und Weiterbetrieb der Getreide-, Futtermittel-, Landesprodukten-, Müllerei- und Sägegeschäfte der im Handelsregister von Thun und Interlaken eingetragenen und in Liquidation getretenen Kommanditgesellschaft «Naef, Schneider & Cie» mit Sitz in Thun und Zweigniederlassung in Unterseen; b. Erwerb, Bau, Pacht, Betrieb und Verkauf gleichartiger Geschäfte, sowie die Erwerbung weiterer Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Januar 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von Fr. 1000. Dieselben sind voll liberiert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Der Präsident und der Vizepräsident führen jeder einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen (wie den oder die Delegierten des Verwaltungsrates) zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzel- oder Kollektivunterschrift ermächtigen. Präsident des Verwaltungsrates ist Sigfried Naef, von Ittenthal, in Thun; Vizepräsident ist Jakob Schneider, von Langenbruck, in Unterseen. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Fritz Naef, von Ittenthal, in Thun; Otto Gygax, von Bleienbach, in Thun; Adolf Wullschleger, von Gränichen, in Unterseen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. — 1. Februar. Die Firma **E. Hahn, mech. Werkstätte,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1914, pag. 89) verlegt ihren Sitz nach Kupferhammer bei Luzern, Gde. Kriens. Inhaber ist Erwin Hahn, von Zwickau (Sachsen), in Kupferhammer, Gde. Kriens. Die Firma verzeigt nun als Geschäftsnatur: Mechanische Werkstätte, Reparaturen und Erstellung neuer Maschinen und Fabrikation von Schuhmacherwerkzeugen.

Geschäftsagentur, etc. — 1. Februar. Inhaber der Firma **J. Gottfried Dubach** in Hochdorf ist Josef Gottfried Dubach, von Zell, in Hochdorf. Geschäftsagentur- und Sachwalterbureau.

2. Februar. **Rosalische Gesellschaft** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, pag. 118). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 3. Januar 1915 den Vorstand wie folgt bestellt: Vorsteher ist Josef Zemp-Räber (bisher Vizevorsteher); Vizevorsteher ist Franz Hochstrasser (bisher I. Sekretär); Verwalter ist Fritz Eigensatz (bisher); I. Sekretär ist Berhard Rast (bisher II. Sekretär); II. Sekretär ist Josef Hofer, von und in Luzern. Die Unterschrift von Hans Elmiger-Bühler ist erloschen.

Marchand-tailleur. — 2. Februar. Josef Summermatter, von Eisten (Wallis), und Witwe Katharina Thomas, geb. Summermatter, aus Marseille (Frankreich), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Summermatter & Cie.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1915 ihren Anfang nahm. Marchand-tailleur. Pilatusstrasse Nr. 5.

Dünger, Spezereien, Säcke. — 4. Februar. Der Inhaber der Firma **Joh. Herzig,** Dünger- und Spezereihandlung, in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Juli 1889, pag. 597), fügt als weiteren Geschäftszweig noch Sackhandlung hinzu.

4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Blum & Cie., Direktor, Kurhaus und Wasserheilanstalt,** in Richenthal (S. H. A. B. Nr. 257 vom 27. Juni 1904, pag. 1025, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Feinbäckerei. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Peter Zai** in Luzern ist Peter Zai, von Ragaz, in Luzern. Feinbäckerei. Grendelstrasse 21.

5. Februar. Die Firma **Ch. Bommer, Pension Villa Maria,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, pag. 150), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Käsefabrikation. — 1915. 4. Februar. Die Firma **Eduard Amstad** in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, und dortige Verweisung) erteilt Prokura an den Sohn Eduard Amstad, von und in Beckenried.

4. Februar. Die **Rindviehzuchtgenossenschaft Ennetmoos** in Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 257 vom 27. Juni 1903, pag. 1025) hat den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Jacob Scheuber, von Büren; Kassier: Josef Amstutz, von Ennetmoos, und Sekretär: Remigi Odermatt, von Dallenwil; alle wohnhaft in Ennetmoos.

Glarus — Glaris — Glarona

1915. 5. Februar. **Allgemeine Krankenkasse der Kirchgemeinden Schwanden & Mitlödi** mit Sitz in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, pag. 922). Aus dem Vorstande ist infolge Todes ausgeschieden Niklaus Schiesser; an dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Samuel Böniger, Posthalter in Nidfurn. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Verwalter rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

5. Februar. Die Firma **Albert Britt, Schuhmacher** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 179 vom 1. September 1891, pag. 728), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Witwe R. Britt-Rothacher» in Glarus.

Inhaberin der Firma **Witwe R. Britt-Rothacher** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Britt, Schuhmacher», übernimmt, ist Witwe Rosina Britt-Rothacher, von Obstalden, in Glarus. Schuhmacherei und Schuhhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

Fabrikation von Wollstoffen. — 1915. 3. Februar. Die Firma **Jos. Ant. Hess,** Fabrikation in Wollstoffen, Färberei, Tuch-, Garn- und Kolonialwarenhandlung in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 59 vom

24. April 1883/II, pag. 463), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Ant. Hess».

Inhaber der Firma **Jos. Ant. Hess** in Unterägeri ist Josef Anton Hess, Sohn, von und in Unterägeri. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Ant. Hess». Tuch-, Manufaktur- und Kolonialwaren.

Elektrische Apparate. — 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Landis & Gyr,** Fabrik elektrischer Apparate, in Zug (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, pag. 355, und dortige Verweisung), ist infolge Uebernahme des Geschäftes durch die Firma «Landis & Gyr A.-G. (Landis & Gyr S. A., Landis & Gyr Limited)» in Zug (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, pag. 1193) erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1915. 3. Februar. Die Geschäftsführung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Birstaler Portlandcementfabrik bei Liesberg** in Bärschwil (S. H. A. B. Nr. 208 vom 15. August 1912, pag. 1469, und dortige Verweisungen) hat unter Zustimmung des Verwaltungsrates an Otto Läuger, von Kandern (Baden), in Basel, Kollektivprokura erteilt in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, mit einem der Geschäftsführer oder einem Prokuristen zusammen namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Carl Winzer ist erloschen.

3. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Birstaler Portlandcementfabrik bei Liesberg** mit Sitz in Bärschwil (Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 208 vom 15. August 1912, pag. 1469, und dortige Verweisung) hat das Grundkapital der Gesellschaft auf Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) erhöht, eingeteilt in 4000 (viertausend) auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500, und demgemäss die Statuten geändert am 18. November 1913 und 4. Mai 1914. Die Statuten wurden ferner dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates ist die bisherige Zeichnungsberechtigung bestätigt worden, mit der Ausnahme, dass dem Geschäftsführer, Direktor Max Haussmann, in Basel, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft erteilt wurde.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 4. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verband schweizerischer Schreinermeister & Möbelfabrikanten,** mit Sitz am jeweiligen Vorort, zuletzt in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 15. Juni 1914, pag. 1039, und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 21. Juni 1914 ihren Sitz von St. Gallen nach Bern verlegt. Die Firma ist daher in St. Gallen erloschen.

Gas- und Kohlenherde. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Meier** in Rorschach ist Johann Meier, von Dintikon (Aargau), in Rorschach. Fabrikation und Handel von Gas- und Kohlenherden. Kirchstrasse 10.

Möbel. — 4. Februar. Die Firma **Jvo Mösie-Zahner,** mechan. Möbelschreinerei und Handlung, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, pag. 1514), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Gasthof. — 4. Februar. Die Firma **Chr. Danuser,** Gasthof, Restauration, Konzertsaal und Gartenwirtschaft z. Signal, in Rorschach (S.H.A.B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1270), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

4. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Konkordia von Uznach und Umgebung,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 87 vom 3. April 1912, pag. 595), hat in der Hauptversammlung vom 17. Januar 1915 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt: Durch Betreibung eines Handels ihren Mitgliedern Lebensbedürfnisse und sonstige Gebrauchsartikel in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Mitglieder der Genossenschaft können alle Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, ebenso Vereine und Korporationen, die dem Verband christlich-sozialer Vereine der Schweiz angeschlossen sind. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 zu lösen. Die Mitglieder verpflichten sich, ihren Bedarf nach Möglichkeit bei der Genossenschaft zu decken. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer auf Schluss eines Geschäftsjahres: a. Durch Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet; b. durch Todesfall; c. durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Die Kündigung kann beiderseits erst auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Kapital der Genossenschaft besteht aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Die Geschäftsanteile haften noch ein Jahr nach Kündigung der Mitgliedschaft für die Verpflichtungen der Genossenschaft. Jede weitere, über den Betrag der einbezahlten Geschäftsanteile hinausgehende Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus dem nach Abzug der Betriebsunkosten und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden die Anteilscheine zu 5 % verzinst. Der Rest wird als Rückvergütung nach Beschluss der Generalversammlung an die Konsumenten nach Massgabe der gemachten Warenbezüge und zur Aeufnung des Reservefonds verwendet. Dem Reservefonds fallen ferner die Eintrittsgelder im Betrage von Fr. 2 und allfällige Geschenke zu. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds hiezu nicht aus, so wird der Fehlbetrag an den Geschäftsanteilen abgeschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus mindestens fünf Mitgliedern; c. der Aufsichtsrat, bestehend aus wenigstens drei männlichen Mitgliedern; d. der Verwalter. Im Verwaltungsrat der Genossenschaft ist keine Aenderung eingetreten. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

4. Februar. Unter der Firma **Korporation für elektrische Lichtversorgung Burgau** besteht mit Sitz in Burgau, Gde. Flawil, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 15. Januar 1915. Die Genossenschaft bezweckt die Kapitalbeschaffung zum Anschluss an das Elektrizitätswerk des Kantons St. Gallen und Erreichung bequemer Teilzahlungen für das Darlehen. Die Genossenschaft übernimmt und regliert die sämtlichen Anlage- und Installationskosten für die Anschlüsse ihrer Mitglieder an das kantonale Netz. Die Kosten dieser Installationen werden durch ein Anleihen gedeckt, für welches sämtliche Mitglieder bis zur vollständigen Rückzahlung solidarisch haften. Die Genossenschafter haben die auf sie entfallenden Betreffnisse innert vier Jahren durch vierteljährliche Raten zu bezahlen. Sobald das ganze Anleihen zurückbezahlt ist, beschliesst eine Hauptversammlung die Auflösung der Genossenschaft. Die Mitglieder können ihrer Rückzahlungspflicht auch innert kürzerer Frist nachkommen, haften aber trotzdem solidarisch, bis das ganze Anleihen zurückbezahlt ist. Der Austritt kann auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, wenn ein Mitglied sein Betreffnis bezahlt hat, die Haftbarkeit bleibt aber weiter bestehen. Die Zinsen des Anleihens sowie die laufenden Verwaltungskosten werden im Verhältnis der Installationskosten den Genossenschaftern auferlegt, und es sind diese Treffnisse innert der gleichen Frist zurückzuhezahlen wie das Anleihen unter solidarischer Haftpflicht. Neue Mitglieder können nur im ersten Rechnungsjahr aufgenommen werden, falls zwei Drittel der Hauptversammlung für die Aufnahme stimmen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; die Kommission, bestehend aus drei Mitgliedern und die Rechnungskommission. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Zurzeit besteht die Kommission aus Emil Schmid, von Flawil, in Burgau, Präsident; Ernst Meierhans, von Leutmerken (Thurgau), in Burgau, Aktuar, und Jakob Heer, von Märstetten, in Flawil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, Delikatessen, etc. — 1915. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schucan & Stark,** mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in St. Moritz, Kolonialwaren-, Delikatessen- und Spirituosenhandlung, Mineralwasserhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 139 vom 3. April 1906, pag. 553), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Blumenhalle. — 5. Februar. Die Firma **E. Gentsch,** Blumenhalle, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 314 vom 22. Dezember 1911, pag. 2110), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Februar. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Flerden-Urmein** in Flerden (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1914, pag. 306) besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Engelhard Camenisch, in Flerden, Präsident; Richard Lanica, in Flerden, Sekretär; Thomas Zinsli, in Urmein, Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 4. Februar. Unter der Firma **Milchlieferungsgesellschaft Lengwil-Oberhofen** besteht mit Sitz in Oberhofen-Illighausen und unbeschränkter Dauer eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 27. Dezember 1914. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Später eintretende Mitglieder werden durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes aufgenommen, gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von 50 Rp. pro Kuh, das nach Bedürfnis von der Generalversammlung erhöht werden kann. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über. Es steht diesem jedoch frei, innert Monatsfrist die Mitgliedschaft anzunehmen oder abzulehnen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet, Verkauf der Liegenschaft und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen, nach vorausgegangener dreimonatiger, schriftlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe von Fr. 5. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an die Generalversammlung gestattet, welche endgültig entscheidet. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Sofern jedoch die Passiven die Aktiven übersteigen, hat das austretende Mitglied im Verhältnis seiner Kubzahl eine Auslösungssumme zu entrichten, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt. Im Bedürfnisfalle kann die Generalversammlung einen jährlich festzusetzenden und pro Kuh zu entrichtenden Beitrag beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Zirkular oder persönliche Einladung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens desselben führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Dem Vorstande gehören an: Ernst Müller, von Andwil, in Reuthof, Präsident; David Meier, von und in Lengwil, Vizepräsident; Johann Bernet, von Thayngen (Kt. Schaffhausen), in Dettighofen-Oberhofen, Aktuar; Karl Marti, von Gralthausen, in Oberhofen, Kassier; Albert Häberli, von Illighausen, in Hohenegg, Beisitzer.

Obsthandlung. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Ulmer** in Steckborn ist Johann Ulmer, von und in Steckborn. Obsthandlung en gros.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Imprese di costruzioni. — 1915. 4 febbraio. Proprietario della ditta **Taminelli Pietro,** in Giubiasco, è Pietro Taminelli, fu Floriano, da ed in Giubiasco. Imprese di costruzioni.

Ufficio di Locarno

4 febbraio. La società anonima **Saponificio Locarno S. A.** in Locarno, ha, nella sua assemblea generale ordinaria e straordinaria degli azionisti, tenutasi li 14 novembre 1914, reviso i suoi statuti ed apportato le modificazioni seguenti ai fatti già pubblicati sul F. u. s. di c. 15 maggio 1912, nº 125, pag. 883, e 6 gennaio 1914, nº 3, pag. 18: La ragione sociale attuale è: **Saponificio Locarno S. A. (Seifen, Kerzen & Sodafabrik in Locarno A. G.)** con sede in Locarno. Il vecchio capitale sociale di fr. 210,000 fu ridotto a fr. 21,000 (franchi ventun mila), diviso in 105 azioni al portatore da fr. 200 cadauna ed il capitale sociale fu aumentato a fr. 125,000 (franchi centoventicinquemila), mediante emissione di 520 nuovi azioni al portatore, da fr. 200 cadauna, completamente liberate. Il capitale sociale potrà essere nuovamente aumentato sino a fr. 150,000. La firma sociale è stata conferita al presidente ed al vice-presidente del consiglio di amministrazione collettivamente e resta invariata la firma già conferita individualmente al direttore Carlo Frei, domiciliato a Locarno. Il presidente è il consigliere Giuseppe Rossi, domiciliato a Brissago, ed il vice-presidente: Dr jur. Fritz Werdmüller, domiciliato a Zurigo. Gli altri punti delle pubblicazioni antecedenti non hanno subito modificazioni.

Pasticceria e confetteria. — 5 febbraio. La ditta **Carlo Paganetti fu Abbondio,** pasticceria e confetteria, in Locarno (F. u. s. di c. 15 febbraio 1895, nº 39, pag. 155), viene cancellata d'ufficio in seguito al decreto di fallimento della suddetta ditta, emanato li 4 febbraio 1915 dalla pretura del distretto di Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1915. 5 février. La «Société en nom collectif pour l'entreprise du Chemin de fer Aigle-Sépcy-Diablerets, deuxième section, G. F. Blanchod et de Stoppani, Alfred Michaud, Gabriel Junod», à Aigle, exécution des travaux de la deuxième section du chemin de fer Aigle-Sépcy-Diablerets, exécution des travaux de la première section du chemin de

fer Aigle-Sépey-Diablerets km 600 à 700, exécution des travaux de construction du Pont des Planches; exécution des travaux pour l'utilisation de la force motrice hydraulique du palier supérieur de la Grande-Eau, exécution des travaux de la sixième section du chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets (F. o. s. du c. des 9 mai 1911, et 5 janvier 1912), est dissoute ensuite de faillite de l'associé G. F. Blanchod. Sa liquidation sera opérée sous la raison **Société en nom collectif pour l'entreprise du Chemin de fer Aigle-Sépey-Diablarets, deuxième section, G. F. Blanchod et de Stoppani, Alfred Michaud, Gabriel Junod en liquidation,** par l'un des associés Gabriel Junod, ingénieur, à Lausanne.

Bureau d'Echallens

Laiterie. — 4 février. Le chef de la maison **François Métraux,** à Fey, est François, fils d'Henri Métraux, de Pailly, demeurant à Fey. Exploitation de laiterie.

Bureau de Lausanne

Modes, nouveautés. — 3 février. Le chef de la maison **Emma Hofmann,** à Lausanne, est Emma Hofmann, de Rüeggisberg (Berne), domiciliée à Lausanne. Modes, nouveautés; Rue de la Paix 3.

Bureau de Morges

2 février. Dans son assemblée générale du 18 mai 1914, la **Société de Laiterie du hameau de Renges,** société coopérative, dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. des 29 octobre 1895, nº 267, page 1111; 9 mars 1903, nº 92, page 365, et 7 juillet 1911, nº 169, page 1170), a nommé caissier: Auguste Ducret, d'Ecublens, y domicilié, en remplacement de Félix Ducret, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau d'Orbe

5 février. La société coopérative **Société de Fromagerie de la Concorde,** à Vallorbe (F. o. s. du c. du 2 mars 1896, nº 58, page 233), fait inscrire que dans son assemblée générale du 23 décembre 1914, elle a constitué à nouveau son comité comme suit: Président: Robert Matthey; secrétaire-caissier: Octave Roy; membre: Albert Matthey-Truan; tous à Vallorbe. Le président et le secrétaire, signant collectivement, engagent valablement la société.

District d'Oron

3 février. La **Société Militaire dite Abbaye de Ropraz,** association, ayant son siège à Ropraz (F. o. s. du c. du 18 mars 1912), a renouvelé son comité. Est actuellement président: John Gavillet, à Peney-le-Jorat, et secrétaire: Ulysse Rod, à Ropraz. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Entreprise de bâtiment, etc. — 3 février. Le chef de la maison **A. Gabella fils,** à Montpreveyres (F. o. s. du c. du 30 juin 1896), modifie son inscription du 1er décembre 1890 comme suit: Le chef de la maison **A. Gabella** à Montpreveyres, est Jean-Angel, fils de Baptiste Gabella, de Curino (prov. de Novare, Italie), domicilié à Montpreveyres. Entreprise générale du bâtiment, travaux publics, fournitures de matériaux de construction et fabrique de produits en ciments.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1915. 5 février. La société anonyme **Usine Electro-Métallurgique Météor, S. A.,** à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 28 janvier 1913, nº 22, page 155), est radiée ensuite de transfert de son siège aux Eaux-Vives (canton de Genève).

5 février. Sont radiées d'office les raisons:

Hôtel. — **Constantin Dénéréaz,** à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 28 novembre 1914, nº 279, page 1805), pour cause de faillite.

Boucher. — **Jean Welchsler,** à Monthey (F. o. s. du c. du 27 mars 1883), pour cause de décès de son chef.

Genf — Genève — Ginevra

Agents de change. — 1915. 3 février. La commandite de fr. 100,000, inscrite au nom d'Albert Maunoir, dans la société **Maunoir frères et Cº,** agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1914, page 84), est réduite à soixante-quinze mille francs (fr. 75,000).

Imprimerie-typographique. — 1915. 4 février. La société en nom collectif **Regglani et Renaud,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1909, page 45), est déclarée dissoute depuis le 4 février 1915.

L'associé Albert Renaud, de Genève, y domicilié, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Aᵗ Renaud,** à Genève. Imprimerie-typographique. 9—11, Rue Necker.

Représentation commerciale, etc. — 4 février. La raison **Const. Antoniadès,** à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1913, page 379), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Georges Brunel, de Genève, domicilié au Grand-Lancy, et Constantin Antoniadès, d'origine grecque, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **G. Brunel et C. Antoniadès,** une société en nom collectif qui commencera le 15 février 1915, et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Const. Antoniadès», sus-radiée. Représentation commerciale et commission. 5, Passage des Lions.

Vins et spiritueux. — 4 février. La raison **E. Viguier,** commerce de vins et spiritueux français en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 juillet 1914, page 1189), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrbewilligungen

Vom 1. Februar 1915 an gelten für die Einreichung der Gesuche um Ausfuhrbewilligungen folgende Bestimmungen:

1) Alle Gesuche sind **schriftlich,** in **drei** gleichlautenden Exemplaren, einzureichen. Sie sind zu richten:

a. An das **Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement (Abteilung Landwirtschaft),** sofern es sich um die Ausfuhr folgender Artikel handelt:
Nahrungs- und Genussmittel (ausgenommen Oele, Kakao, Schokolade und Kolonialwaren);
Tiere und tierische Stoffe, Futtermittel, Stroh, Streue, Düngmittel, Holz, Sämereien;
Häute, Felle, Leder und Lederwaren (ausgenommen Schuhe), Gerbstoffe.

b. An das **Schweiz. Politische Departement (Handelsabteilung),** sofern sie sich auf andere als die unter a genannten Waren beziehen.

2) Für die Gesuche ist das zu diesem Zwecke erstellte besondere neue Formular zu verwenden, das von der **Buchdruckerei Rösch & Schatzmann in Bern** bezogen werden kann. Auf dem Formular sind, gemäss dem Vordruck, folgende Angaben genau und in deutlicher Schrift zu machen: 1) Name und Wohnung des Gesuchstellers. 2) Bezeichnung der Ware (Art, Zahl der Kolli und Gewicht). 3) Bei Eisenbahnsendungen die Abgangsstation, bei Postsendungen das Aufgabepostbureau. 4) Schweizerisches Ausfuhrzollamt. 5) Bestimmungsland.

3) Dem Gesuche ist in einem besondern Schreiben eine Begründung beizufügen. In diesem Schreiben ist, falls es sich um grössere Mengen handelt, auch anzugeben, ob der Gesuchsteller die Ware in einer einzigen oder in mehreren aufeinanderfolgenden Sendungen auszuführen beabsichtigt.

Man wird gebeten, Anfragen und Gesuchen frankierte und adressierte Briefumschläge für die Antwort beizulegen, da für Mitteilungen dieser Art die Portofreiheit nicht in Anspruch genommen werden kann.

Ferner wird daran erinnert, dass zur Deckung der bedeutenden Kosten der Ausfuhrkontrolle eine Gebühr von Fr. 5 für jede Ausfuhrbewilligung erhoben wird. Ausgenommen sind kleine Sendungen von geringem Wert.

Italienisches Ausfuhrverbot für Kakaobohnen

Durch ein italienisches Dekret vom 31. Januar, das am 2. d. M. promulgiert wurde, ist die Ausfuhr von **Kakao in Bohnen** verboten worden.

* * *

Autorisations d'exportation

A partir du 1er février 1915, les dispositions ci-après feront règle pour la présentation des demandes tendant à obtenir des autorisations d'exportation:

1º Toutes les demandes doivent être présentées **par écrit,** en trois exemplaires textuellement conformes. Elles seront adressées:

a. Au **Département suisse de l'économie publique (Division de l'agriculture),** s'il s'agit de l'exportation des marchandises suivantes:
Denrées alimentaires (à l'exception des huiles, du cacao, du chocolat et des denrées coloniales);
animaux et matières animales, fourrages, paille, litière, engrais, bois, semences;
cuirs et peaux, cuir non ouvré et articles en cuir (à l'exception des chaussures), matières contenant du tannin.

b. Au **Département politique suisse (Division du commerce),** en tant qu'elles ne concernent pas les marchandises désignées sous a.

2º Pour présenter les demandes, il faut se servir du nouveau formulaire spécial établi à cet effet. On peut se le procurer à l'**imprimerie Rösch & Schatzmann, à Berne.** Les indications suivantes doivent être fournies exactement et lisiblement sur le formulaire, d'après le questionnaire imprimé: 1º Nom et domicile du requérant. 2º Désignation de la marchandise (nature de la marchandise, nombre des colis et leur poids). 3º Pour les envois par chemin de fer: la station de départ; pour les colis postaux: le bureau postal de consignation. 4º Bureau de douane de sortie. 5º Pays de destination.

3º L'exposé des motifs à l'appui fera l'objet d'une lettre spéciale à joindre à la demande. Dans cette lettre, le requérant indiquera aussi, lorsqu'il s'agira de quantités d'une certaine importance, s'il désire exporter la marchandise en un seul envoi ou en plusieurs envois successifs.

On est prié de joindre aux demandes des enveloppes affranchies, portant l'adresse pour la réponse, vu que les communications de ce genre ne bénéficient pas de la franchise de port.

Il est rappelé en outre que, pour couvrir les frais considérables du contrôle des exportations, une taxe de fr. 5 est perçue sur chaque autorisation d'exportation, excepté pour les petits envois de peu de valeur.

Interdiction italienne d'exportation des fèves de cacao

Par décret du 31 janvier, promulgué le 2 de ce mois, l'Italie a interdit l'exportation des **fèves de cacao.**

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 8. Februar an — Cours de réduction à partir du 8 février

Deutschland	Fr. 115.50	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 90.70	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 90.70	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„ 98.40	= 100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„ 95 —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 25.75	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 505.—	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº. 6. **Neue Beitritte.** — 6. II. 1915. — **Nouvelles adhésions.**

Basel: V. 2572 Basler Lawn Tennis Club. — V. 2569 Faes, T., Pharmaz. Produkte.
Bellinzona: XI. 511 Direzione postale, servizio del treno.
Bern: III. 1503 Faktoren-Vereinigung. — III. 1504 Fankhauser, Fr., Mech. Werkstätte. — III. 1441 von Fischer, E., Frau, Sulgeneckstrasse 48. — III. 1188 Schmid-Sommerhalder, Alex., Moserstrasse 15.
Burgdorf: III b. 176 Walther, H., Nachf. der Fabrik Senn's Nikotinfreier Rauchtabake.
Chur: VIII. 3968 Hildebrand, Albert, Kirchmeier.
Crociffisso: XI. 494 Stierlin Ferdinando.
Dongio: XI. 512 De Righetti, Giuseppe.
Genève: I. 958 Chaikin, S., Au disque d'or. — I. 386 Laforge, J., fabriqué d'horlogerie. — I. 956 Société suisse des fonctionnaires postaux, Comité central.
Gland: I. 957 Caissier de l'Eglise libre de Trélex-Duillier-Begnins (P. Langer).
Kreuzlingen: VIII. 1202 Holm, W., Buchhandlung.
Langenthal: III a. 185 Monner José, & Cie., Weinhandlung en gros.
Leissigen: III. 1234 Steuri, Fr., Schinken-Räucherei.
Lugano: XI. 430 Auto Touring Club svizzero, cassiere della sezione ticinese. — XI. 424 Bosia, Valerio, impresa funisteria.
Neuchâtel: IV. 458 Prébandier, Ed., & fils, chauffage central. — IV. 457 Schweiz. botanische Gesellschaft. — IV. 457 Société botanique suisse.
Olten: V b. 46 Hasler-Lang, E.
Schaffhausen: VIII a. 331 Verein schweiz. Eisenbahn- & Dampfboot-Angestellten, Sektion Schaffhausen.
Sulgen: VIII c. 323 Straub, Ed., Maschinenfabrik.
Wil (St. G.): IX. 1238 Egli, Gebrüder.
Winterthur: VIII b. 380 Gloor, A., Nagelfabrik. — VIII b. 378 Guggenheim, Gebr., Weinhandlung. — VIII b. 278 Isliker, G. & A., Metall- und Fasshandlung.
Zürich: VIII. 4003 Erstes Vervielfältigungsbüro Metropol, Inhaber: R. Kündig. — VIII. 1341 Infanterie Schützenverein Zürich. — VIII. 1418 King, Edward, Maschinenfabrik. — VIII. 534 Milchverwaltung der Israel. Religionsgesellschaft. — VIII. 1782 Uehlinger, J., Kapfstrasse 18.
Bremen: III. 1396 Wolters, Jons L., Bremen 10.
Nürnberg: III. 1506 Staedtler, J. S.

Aktiengesellschaft
vormals
Rooschüz, Heuberger & Cie., Bern

12. ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 27. Februar 1915, nachmittags 3 Uhr
Restaurant Bürgerhaus, Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende. (189.)
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **10. Februar** ab im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können **von heute ab** im **Bureau der Gesellschaft** erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes.

Bern, den 5. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A.-G.
Solothurn
(Aeberli-Makadam- & Asphaltwerke)

III. ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 20. Februar 1915, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Bären in Langenthal

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnsaldos.
6. Wahl für den im Austritt sich befindenden Rechnungsrevisor.
7. Wahl der sich im Austritt befindenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
8. Verschiedenes. (S 108 Y) (196.)

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen von **Montag, den 15. Februar ab bis zur Generalversammlung** in **unserem Geschäftslokal** in **Solothurn,** Waffenplatzstrasse, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden **unmittelbar vor Beginn der Versammlung** im **Hotel Bären** abgegeben.

Solothurn, den 6. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Chantarella
Hochalpine Erholungs- und Diät. Kuranstalt
in St. Moritz

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 13. Februar 1915, nachmittags 3 Uhr
in der Kuranstalt Chantarella

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro März 1914.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Ermächtigung zur Aufnahme neuer Anleihen.
7. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz aufgelegt, woselbst Exemplare davon durch die Aktionäre bezogen werden können.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum **10. Februar** gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der St. Moritzer Bank, St. Moritz, Schweizerischen Volksbank in Zürich und bei dem Bankgeschäft Galland & Co. in Lausanne erhältlich. 178,

St. Moritz, den 2. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates
der A.-G. Kuranstalt Chantarella, St. Moritz,
Der Präsident: **Alfred Galland.**

Weberei Wallenstadt A. G.

Einladung
zur (192.)
II. ordentlichen Generalversammlung
Sonntag, den 14. Februar 1915, mittags 11 Uhr
im Hôtel Baur en Ville, Zürich

Traktanden:

1. Beschlussfassung gemäss § 15, lit. a und b, der Statuten.
2. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen bis **Samstag, den 13. Februar, abends 5 Uhr,** im **Bureau der Gesellschaft** in **Wallenstadt** auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern und gegen allfälligen genüglichen Ausweis bis zum **gleichen Zeitpunkte** von der **Direktion** zu beziehen.

Wallenstadt, den 6. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

„THE GLOBE"
Actiengesellschaft für Internationale Hotelreklame
Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Samstag, den 20. Februar 1915,** nachmittags 4 Uhr, in den **Bureaux der Gesellschaft,** Usterhof-Thorgasse 2, in **Zürich 1.**

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen vom **18. Februar** ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder Bank-Depotscheine auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 8. Februar 1915.

(198 I) **Der Verwaltungsrat.**

Tea Planters Ltd.
(Les planteurs de thé)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 22 février 1915,** à 10 heures du matin, **24, Thiersteinerallee,** à **Bâle.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1914 et bilan au 1er janvier 1915. 2° Rapport du contrôleur. 3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. 4° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1915. 5° Révocation d'un membre du conseil d'administration. 6° Nomination de son remplaçant.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire, sont déposés au **bureau de la Société, à Bâle,** où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (632 Q) (194 I)

Bâle, le 8 février 1915.

Le conseil d'administration.

Ceylon Tea Pavillon Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 22 février 1915,** à 11 heures du matin, **24, Thiersteinerallee, à Bâle.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1914 et bilan au 1er janvier 1915. 2° Rapport du contrôleur. 3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. 4° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1915. 5° Révocation d'un membre du conseil d'administration. 6° Nomination de son remplaçant.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire, sont déposés au **bureau de la Société, à Bâle,** où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (633 Q) (195 I)

Bâle, le 8 février 1915.

Le conseil d'administration.

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung
Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. **Zürich VI.** (142.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne